

Engagement für neues Projekt

SOZIALES / Ganztagsbetreuung für Schüler, ein Mehrgenerationentreff und Erweiterung der Stadtteilbücherei in Lechhausen kommt in die Gänge. Bauabschluss im Spätherbst diesen Jahres..

Von Peter F. Fischer

Lechhausen. Mitten im Zentrum Lechhausens, an der Blücherstraße 1, startet jetzt die Baumaßnahme für die Erweiterung der Stadtteilbücherei. Gleichzeitig wird in dem neu zu errichtenden Gebäudetrakt im südlichen Bereich des Areals über der Bücherei eine Ganztagsbetreuung für Schüler und Schülerinnen der Luitpoldschule eingerichtet. Ein komfortabler Mehrgenerationentreff im Bereich der dort früher angesiedelten Gastronomie soll Kommunikationszentrum für jung und alt versprechen. Möglich wurde dieses neue Zentrum durch das vorbildliche Engagement der Hasen-Immobilien AG, an deren Spitze Eberhard Schaub und Vorstand Hans Peter Bauer stehen. Der Investor finanziert das Vorzeigeobjekt mit etwa einer Viertelmillion Euro vor. Die Stadt Augsburg ist lediglich einem mittelfristigen Vermietungsvertrag verpflichtet.

Vorstand Hans Peter Bauer: „Die Verhandlungen mit fünf Referaten der Stadt waren zwar umfangreich, doch letztlich für die dort angestrebten Einrichtungen erfolgreich“. Luitpold-Schulleiter Gerhard Lutz freute



Ortsbesichtigung! Unser Bild zeigt von links Vorstand Hans Peter Bauer, Architekt Jochen Osterlehner, Wolfgang Stegmüller, Berthold Jakob von der bauausführenden Firma, Landtagsabgeordneter Johannes Hintersberger und Aufsichtsratsvorsitzender Eberhard Schaub von der Hasen-Immobilien AG.

Foto: Peter F. Fischer

sich über die neu zu schaffenden Einrichtungen: „Die Nähe zur Schule ist sinnvoll, der gefahrlose Weg einfach gut“.

Auch Stadtteil-Büchereileiterin Elisabeth Griesl freute sich über die angestrebte Erweiterung im Lechhauser Büchereimekka. An der Gestaltung des Mehrgenerationentreffs wird, wie von Sozialreferent Max Weinkamm zu erfahren war,

noch gearbeitet. Vor Ort informierte sich auch Stadtrat Johannes Hintersberger. Einher mit den neuen Einrichtungen wird das komplette Gebäude farblich neu gestaltet. Die erforderliche Einrüstung soll aber schnellst-

möglich wieder verschwinden, so Architekt Jochen Osterlehner. „Im Spätherbst sollen alle drei Bereiche im Gebäude Blücherstraße 1 in Betrieb gehen“, so Eberhard Schaub von der Hasenbräu-Immobilien AG.